

1. Die Fachgruppe Chemie des Gymnasiums Rheinkamp – Europaschule Moers

Das Gymnasium Rheinkamp – Europaschule Moers hat ca. 900 Schülerinnen und Schüler und befindet sich randstädtisch mit guter Verkehrsanbindung zum nahegelegenen Mittelzentrum Moers. Die Anbindung an das benachbarte Ruhrgebiet ist ebenfalls gut. Es bestehen Kooperationen zu den Universitäten Duisburg/Essen und Kamp-Lintfort.

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, im naturwissenschaftlichen Bereich Berufspraktika zu absolvieren.

Im Rahmen der Studien- und Berufswahlorientierung besteht ein differenziertes Beratungsangebot. Dazu wurde auch ein Angebot mit Eltern und ehemaligen Schülern aufgebaut, die neben weiteren Referenten ihre Berufe einmal jährlich im Rahmen des Berufetages im Februar in der Schule vorstellen und auch darüber hinaus als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Naturwissenschaftlich-technische Berufe und ebensolche Studiengänge spielen hierbei eine deutliche Rolle.

Die Lehrerbesetzung der Schule ermöglicht einen ordnungsgemäßen Fachunterricht in der Sekundarstufe I, ein NW-Angebot und Wahlpflichtkurse mit naturwissenschaftlichen Schwerpunkten in der Differenzierung II.

In der Sekundarstufe I wird in den Jahrgangsstufe 7 bis 9 Chemie im Umfang der vorgesehenen 6 Wochenstunden laut Stundentafel erteilt.

In der Sekundarstufe II sind durchschnittlich 100 Schülerinnen und Schüler in jeder Jahrgangsstufe. Das Fach Chemie wird in der Einführungsphase mit – in der Regel – 2 Grundkursen unterrichtet, in der Qualifikationsphase gelingt es, auch durch die Kooperation mit dem Georg Forster Gymnasium Kamp-Lintfort, im Regelfall 2 Grund- und 1 Leistungskurs anzubieten.

Im Gymnasium Rheinkamp – Europaschule Moers wird Unterricht im Doppelstundenmodell organisiert, d.h. die Grundkurse sind im wöchentlichen Wechsel 2 bzw. 4-stündig, für die Leistungskurse gilt 4 bzw. 6-stündiger Unterricht.

An Räumlichkeiten stehen 2 Fachräume zur Verfügung. Die Ausstattung der Chemiesammlung mit Geräten und Materialien für Demonstrations- und Schülerexperimente ist zufriedenstellend und wird – je nach Finanzmitteln – ausgebaut.

Schüler und Schülerinnen werden zur Teilnahme an Wettbewerben ermuntert und unterstützt.